

Zürich, 10 Juni 2021

Medienmitteilung

Ersatzneubau SAW-Siedlung Werdhölzli: Architekturwettbewerb entschieden

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich plant den Ersatz ihrer Siedlung Werdhölzli in Zürich-Altstetten per 2026. Mit dem Neubau entstehen rund 30 zusätzliche Wohnungen sowie gemeinschaftliche Flächen und Gewerberäume. Aus dem Architekturwettbewerb ging das Projekt «Wiedehopf» des Teams Knorr & Pürckhauer Architekten / LINEA landscape architecture siegreich hervor.

Die Siedlung Werdhölzli wurde 1973 im Auftrag der Genossenschaft «Gemeinschaftshaus Zürich» erbaut. Anfang 2000 konnte die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) Siedlung und Land erwerben. Aufgrund des sanierungsbedürftigen Gebäudezustands und des hohen Ausnutzungspotentials auf dem Grundstück hat sich die SAW entschieden, einen Ersatzneubau zu realisieren. Der Neubau mit rund 70 Wohnungen wird das Alterswohnungsangebot um rund 30 Wohnungen erhöhen und die Wohnqualität für die Mieterinnen und Mieter markant verbessern. Erstmals werden in der neuen Siedlung auch SAW-Clusterwohnungen realisiert. Geplant ist zudem eine Tagesbetreuung für ältere Menschen. Gewerberäume, Ateliers und gemeinschaftlich genutzte Räume im Erdgeschoss sowie ein attraktiver Grünraum schaffen vielfältige Verbindungen zum umliegenden Quartier. Die neue Siedlung soll 2026 bezugsbereit sein.

Geplant sind ein linearer Baukörper von 30 Meter Höhe, der auf die umliegenden Hochhäuser Bezug nimmt und mit seinem gestaffelten Grundriss geschickt lärmgeschützte Bereiche schafft, sowie ein zweigeschossiger Flachbau entlang der Tramendstation, dessen lichtdurchflutete Dachkonstruktion als «Shedhalle» den umliegenden Gewerbebauten aus der Vergangenheit Referenz erweist. Trotz Verdichtung gelingt es dem Siegerprojekt, wertvollen Baumbestand zu erhalten und einen grosszügigen, naturnah bepflanzten Freiraum zu schaffen. Erstmals wird die SAW hier einige Clusterwohnungen erstellen, die den Rückzug in private Wohnräume ebenso ermöglichen wie das bewusste Zusammenleben in den gemeinschaftlichen Wohnbereichen.

Anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Die SAW beauftragte die planzeit GmbH mit der Durchführung eines Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren für die Fachbereiche Architektur und Landschaftsarchitektur. Aus 45 anonym eingegangenen Bewerbungen wurden 10 Teams für die Ausarbeitung eines Projektvorschlags ausgewählt, darunter 1 Nachwuchsteam. Die Jurierung erfolgte an zwei Tagen anhand der Beurteilungskriterien: Städtebau, Architektur und Aussenraum, Betrieb und Gesellschaft, Wirtschaftlichkeit und Umwelt. Die Wahl des Siegerprojekts «Wiedehopf» von

Knorr & Pürchhauer Architekten AG / LINEA landscape architecture GmbH erfolgte einstimmig.

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW)

Seit 70 Jahren bietet die SAW preisgünstige Wohnungen mit sozialen und pflegerischen Dienstleistungen für Menschen mit kleinem Einkommen. Derzeit können in 34 Siedlungen über 2000 Wohnungen zu Kostenmieten angeboten werden. Je nach Siedlung sind bis zu 80 Prozent der Wohnungen subventioniert.

Keine Ausstellung:

Aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen wegen Covid-19 wird auf eine öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge verzichtet.

Der [Jurybericht und Bildmaterial](#) stehen online zur Verfügung.